

Die Städtische Gesamtschule Emmerich am Rhein



Differenzierung

**„Differenzierung bedeutet
für die Gesamtschule
die Anpassung an individuelle
Begabungen & Interessen von Schülern
und Schülerinnen
zur Unterstützung des persönlichen
Lernerfolgs und der gesellschaftlichen
Anforderungen“**

Welche schulgesetzlichen
Grundlagen der Differenzierung
gibt es für die Gesamtschule?

APO-SI §19



- 4) Der Unterricht auf zwei Anspruchsebenen (Grundebene, Erweiterungsebene) beginnt in Mathematik und in Englisch in Klasse 7, in Deutsch in Klasse 8 oder in Klasse 9, in einem der Fächer Physik oder Chemie in Klasse 9.
- In der ersten Klasse der Fachleistungsdifferenzierung beginnt der leistungsdifferenzierte Unterricht spätestens im zweiten Schulhalbjahr.
- Die Fachleistungsdifferenzierung kann in einzelnen Fächern in Form der Binnendifferenzierung in gemeinsamen Lerngruppen oder in Kursen der äußeren Fachleistungsdifferenzierung (Grundkurse, Erweiterungskurse) erfolgen; in den jeweiligen Fächern können jahrgangswise auch unterschiedliche Differenzierungsformen gewählt werden. Das Differenzierungskonzept ist Teil des Schulprogramms.

Potentia entfaltung

- Unser Leitgedanke ist, dass wir an unserer Schule jeden Schüler und jede Schülerin unterstützen und herausfordern, seine Potenziale zu entfalten.
- Der Leistungsgedanke ist im pädagogischen Grundkonsens der Schule verankert und an die Notwendigkeit der Förderung gekoppelt.
- Der Ausgangspunkt unserer schulischen Arbeit sind die Stärken der Schülerinnen und Schüler. Sie sollen durch eigenverantwortliches und vernetztes Lernen gefördert und gefordert werden.
- Sie erhalten Anregungen und Anleitungen zum Lernen und unterschiedliche Gelegenheiten zur Leistungserbringung.
- Wir nutzen alle Ressourcen, damit jede und jeder persönliche Leistungsfortschritte erzielen kann.

Zu vielem fähig sein



Stufenaufbau



S E K U N D A R S T U F E I	10	Unterricht im Klassenverband	Unterricht im Kurs- differenziert nach: E // E/G // G Deutsch, Englisch, Mathematik	↑ Wahl- pflicht- unterricht -----	Ergänzungs- stunden Praktika Elemente AGs 2. Fremd- Sprache Stunde plus im Fach Englisch	Er- gänzungs- stunden INDIVI- DUELLE FÖRDER- UNG Lernbüro Einzel- unterricht
	9	Unterricht im Klassenverband	klassen-differenziert E // G Chemie			
	8	Unterricht im Klassenverband	Fachleistung - klassendifferenziert: Englisch, Mathematik, Deutsch			
	7	Unterricht im Klassenverband	Fachleistung - klassendifferenziert: Englisch, Mathematik			
	6	Unterricht im Klassenverband				
	5	Unterricht im Klassenverband				

Jahrgänge 5 und 6

- Gemeinsamer Unterricht findet im Klassenverband statt.
- In Klasse 5 beginnt die Vermittlung von Kompetenzen gemäß den Kernlehrplänen.
- Die individuelle Leistungsfähigkeit wird entwickelt.
- Mit dem Klassenelement hat die erste Differenzierung nach Neigung stattgefunden.
- Individualisiertes Lernen findet im Fachunterricht, den Lernbüros, in Projektzeiten, im Klassenelement und in den AGs statt.
- Des Weiteren trainieren die Schülerinnen und Schüler, einander friedlich, freundlich und fair zu begegnen.

Jahrgänge 7 und 8

Das vierte Hauptfach wird ab **Jahrgang 7** als **Wahlpflichtfach** gewählt und bis zum Ende des Jahrgangs 10 beibehalten.

In diesem Fach werden Klassenarbeiten geschrieben.
(Wechsel in Jg. 7 zum Zeugnis möglich)

Wahlmöglichkeiten:

- Niederländisch
- Spanisch
- Informatik
- Arbeitslehre I – T
- Arbeitslehre II – H
- Naturwissenschaften
- Darstellen und Gestalten.

Organisation der Fachleistungsdifferenzierung D-M-E



Die Schülerinnen und Schüler werden ab **Jahrgang 7** in den Fächern Mathematik und Englisch der **F** (zieldifferent), der **E-** oder **G**-Ebene formal zugewiesen, ab **Jahrgang 8** findet zusätzlich die Zuweisung im Fach Deutsch statt. Die Klasse bleiben in den 3 Hauptfächern noch als Lernverband – Klasse bestehen.

Wie wird zugewiesen??

Schüler und Schülerinnen werden den Leistungskonzepten der Fächer folgend in den Hauptfächern benotet und von den Fachlehrern zugeordnet und vorgeschlagen:

G - Ebene	E –Ebene
ausreichend bis ungenügend	sehr gut bis befriedigend

Die Zuweisung ist in den nächsten Schuljahren mit der Zeugnisausgabe dem Leistungsbild entsprechend veränderbar.

Klassendifferenzierung in

Deutsch, Englisch, Mathematik in den Jahrgängen 7 und 8

Warum unterstützt dies alle Schüler und Schülerinnen?

Damit verfolgen wir das Ziel der Chancengerechtigkeit durch möglichst langes gemeinsames Lernen.

Der Verbleib im Klassenverband fördert die Lernhaltung sowie die Übernahme von Verantwortung, gleichzeitig wird die Toleranz gegenüber unterschiedlichen Leistungsvermögen und auch „Leistungskrisen“ entwickelt.

Die Schülerinnen und Schüler können zu den verschiedenen Bausteinen /Lernjobs ihre Kompetenzen auf zwei individuell unterschiedlichen Niveaustufen erwerben,

Die Leistungsbeweise werden auf beiden Ebenen

(wie in den Abschlusstests/10) in **Fundamentum** und **Additum** geplant und durchgeführt.

Entweder werden unterschiedliche Aufgaben gestellt (M) oder die Punkteverteilung verschiebt sich.

>>> **Die Schülerinnen werden so in ihrem Lernen begleitet und gefordert, damit sie ihren bestmöglichen Schulabschluss erreichen.**

Jahrgänge 9 und 10



Ab **Klasse 9** bietet die Gesamtschule die 2. oder weitere Fremdsprache **Niederländisch oder Latein** an.

Damit die Fremdsprache ab 9 als 2. Fremdsprache im Sinne der Abiturbedingungen anerkannt werden kann, muss sie bis Ende Klasse 12/ Q1 belegt werden.

Das Fach Politik/Wirtschaft hat ergänzend das Profil der Berufsorientierung bzw. Studienorientierung.

Fachleistungsdifferenzierung



- In den **Jahrgängen 9 und 10** wird die Fachleistungsdifferenzierung als Lernen in verschiedenen Lerngruppen der Anforderungsebenen durchgeführt. Es bilden sich Kurse in **Deutsch, Mathematik, Englisch:**



- Hinzu kommt eine klasseninterne Fachleistungsdifferenzierung in die Grund- und Erweiterungsebene im Fach **Chemie**.
Schüler*innen der E – Ebene haben in diesem Fach zusätzlich wissenschaftliche Arbeitsergebnisse (Facharbeiten, Tests) vorzuweisen.

Abschlüsse - Jahrgänge 9 und 10



- In den **Jahrgängen 9 und 10** stehen die Orientierung auf den Schulabschluss und auf die anschließende Fortsetzung der Schullaufbahn oder der beruflichen Ausbildung im Mittelpunkt
- In der Gesamtschule wird die Entscheidung über den Schulabschluss je nach den erreichten Leistungen in den Fächern und Ebenen also erst im Laufe **des 9. und 10. Schuljahres** gefällt.
- ❖ Am Ende der **Klasse 9** wird der erste Hauptschulabschluss vergeben (Versetzung)
Wer diesen nicht erreicht, muss das Schuljahr wiederholen.
- ❖ Je nach Leistungsfähigkeit können die Schüler und Schülerinnen *nach dem 10. Schuljahr* folgende Abschlüsse erreichen:
 - ✓ **den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (HS)**
 - ✓ **den Mittleren Schulabschluss (FOR)**
 - ✓ **den Mittleren Schulabschluss mit der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FOR plus Q)**

Voraussetzungen für die Abschlüsse

Kurse/Abschlüsse	HA 10	FOR	FOR + Q *Q+)
E - Kurse	nicht erforderlich	4 4	3 3 3 *(2 2 2) (drei E-Kurse aus D, E, M oder CH)
G - Kurse	4 4 4 4	3 3	2 *(2)
WP I	4	4	3 *(2)
übrige Fächer	alle 4	zweimal 3 / Rest 4	alle 3 *(2)

Auf dem Weg zum Abitur/ Sekundarstufe II



Förderung und Forderung durch ein differenziertes Angebot

- Das Lernen mit den elektronischen Medien ist durchgehend eine wichtige Säule des Unterrichts.
- Projektzeiten und Wahlpflichtangebote fördern individuelle Potentiale.
- Bausteinarbeit bietet Individualisierung
- Praktikumszeiten / außerschulische Lernorte sind Herausforderungen und trainieren die Übernahme von Verantwortung.
- Teilnahme an Wettbewerben und Schülerfirmen fördert die Leistungsbereitschaft.

Lernförderung zuhause

- Jeder Schüler arbeitet mindestens 23 Schulstunden (67,5 Minuten) /Woche in der Schule.
 - In den Stufen 5-8 wird erwartet, dass zuhause Vokabeln gelernt und abgefragt, Referate und Klassenarbeiten vorbereitet und mathematisches Grundwissen geübt werden (**Richtwert: 2 Tagen/Woche für jeweils ca. 30 Minuten**).
 - **Wird das freiwillige Lernbüro nicht gebucht, kommt eine zusätzliche Stunde Hausarbeit dazu.**
 - In den Stufen 9-10 erweitert sich die eigenständige Lernarbeit immer mehr.
- >> Bleiben Sie im positiven Sinne Lernpartner für Ihr Kind!!

Vielen Dank

Gerne gehen wir auf Ihre/deine Fragen ein...

